



An die
Mitglieder der Technischen Kommission
der Zürcher Wanderwege

Stäfa, 13. Juni 2023

Technische Kommission – Einladung mit Traktanden zur Sitzung 23-2

Dienstag, 6. Juni 2023, 16:45 Uhr

Geschäftsstelle, Seestrasse 31, 8712 Stäfa

Anwesend: Albert Hermann (her), Armin Däscher (däs), Christoph Roth (rot), Jürg Frey (fre),
Flavian Kühne (küh), Christine Füllemann (fül, Vorsitz)

Entschuldigt: Hanspeter Wanner

Legende: D = Diskussion, E = Entscheid, I = Information, P = Pendenz, T = Termin,
V = Verantwortlich

1. Begrüssung zur Sitzung 23-2

2. Protokoll der TK-Sitzung 23-1 vom 21. März 2023

Das Protokoll der TK 23-1 wird ohne Änderungen verdankt.

3. Mitteilungen

3.1. 90 Jahre ZW im 2023

I: **küh** informiert über das [Jubiläumsprogramm](#).

Das Angebot findet guten Anklang. An der Wanderung "Jakob Ess-Weg" vom 23. Mai 2023 nahmen 61 (mitunter zwei Medienschaffende). Für die weiteren Wanderungen kommen laufend Anmeldungen rein.

3.2. Wichtiger Termin 2023

I: Do 16. Nov. 2023: Ganztägiger Kaderanlass in der Ostschweiz (Reminder)

4. Wanderweganliegen und -projekte

4.1. Projekt Via Natura (Otto-Stoll-Fonds)

I: **(fül)** Die Routenführung bis Kyburg (Zwischenhalt) ist festgelegt. Der Kinderwanderweg Sennhof-Kyburg wurde integriert. Es wird weiter daran gearbeitet. Die Eröffnung des zweiten Abschnitts der Via Natura erfolgt am kantonalen Wandertag 2024 im Naturzentrum Pfäffikersee.

4.2. Erfassung IVS-Abschnitte auf Wanderwegen

I: **fül** informiert über den Stand; Status Quo (vgl. Protokoll 23-1)

4.3. Ablösung GoWalk / Neuimplementierung Fachapplikation Langsamverkehr (FALV)

I: **(fül)** Alle Routen und alle WW sind im neuen System (FALV) integriert. An der nächsten "User-group" mit allen Kantonen können weitere Bedürfnisse eingebracht werden. Derzeit wird die FALV extern von Felix Kromer «bedient», da die Übergangsphase noch nicht abgeschlossen ist.

4.4. Mountainbike und Wandern

I: **küh** informiert über die Kampagne „[zäme happy](#)“ von Alec Wohlgroth.

Biker haben die Initiative ergriffen und sich Überlegungen gemacht, wie mit Gerichtsurteil vom Uetliberg umgegangen werden soll. Alec hat auf eigene Kosten eine Sensibilisierungskampagne auf die Beine gestellt, die an alle Verkehrsteilnehmenden gerichtet ist. Es wurde ein sympathischer Video-Clip (siehe vorstehender Link), Flyer, Bierdeckel, Visitenkärtchen und Kleber produziert. Der Vorstand trägt die Initiative mit jedoch ohne finanzielle Beteiligung. Die Geschäftsstelle macht sich Gedanken wie diese Initiative aufgegriffen werden kann (z.B. Verlinkung auf die Website etc.).

5. Wanderwegverlegungen und diverse Entscheide

5.1. Wegverlegung Illnau

I: Ein freiwilliger Mitarbeitender hat folgende Wegverlegung vorgeschlagen:

<https://maps.zh.ch/s/m6ro9cmj>

Der Weg führt neu über mehr Naturbelag und nicht direkt durch die Siedlung. Das Wegstück durch den Wald existiert (sichtbar auf swisstopo und im GIS-ZH ab Massstab 1:6250). Das Grundstück gehört der Holzkorporation Bisikon. Der Kanton hat sich bereits für die Wegverlegung ausgesprochen

D: Beim Abschnitt über das Grundeigentum der Holzkooperation handelt es sich nicht um einen ausparzellierten Weg. Die drohende Verbuschung erfordert viel Wegunterhalt. Das Naturschutzgebiet "Örmis" soll auf ganzer Länge einbezogen bleiben. Die offene Sicht am Waldrand auf die Landschaft wird als attraktiv beurteilt (bestehender Weg). Der Abschnitt durch das Siedlungsgebiet mit all den Vorgärten ist nicht unattraktiv. Der Aussichtspunkt mit Bergpanoramatafel (Parzelle IE2550) wird mit der neuen Wegführung nicht mehr einbezogen und von diesem aus nicht offensichtlich erkannt.

E: KL **däs** und **fül** machen sich vor Ort ein Bild der Verhältnisse; der definitive Entscheid soll an der TK-3 gefällt werden

5.2. Wegverlegung Boppelsen

I: Ausgangslage: Die Gemeinde Boppelsen sowie die Unterhaltsgenossenschaft sind nicht daran interessiert folgende Brücke zu sanieren und werden diese deshalb demontieren:

<https://maps.zh.ch/s/ywnuxfji>

Auch der Kanton hat kein Interesse diese Brücke für eine Mehrfachnutzung wiederherzustellen.

Der KL und **fül** haben deshalb verschiedene Wegverlegungen geprüft und schlagen folgende Variante vor: <https://maps.zh.ch/s/0vsp9bi7>

Vorteile: Der Naturbelagsanteil wird erhöht und bei der Kreuzung Farissenweg/Farissenstrasse hat man eine schöne Aussicht vom Säntis bis zu den Urner Alpen. Die Strecke ist abwechslungsreich.

Nachteil/Aufwand: Der Weg am Rande der Parzelle 1495 gehört der Gemeinde Ottelfingen und wird heute als Rückegasse genutzt. Derzeit hat der Weg einige Äste am Boden, die weggeschafft werden müssten. Alternativ gäbe es auch einen «ausgebauten» Trampelpfad durch die Parzelle 911 (private Eigentümer).

Der neue Weg ist ca. 1300 m lang; der alte 1000 m.

- D: Der Vorwegentscheid des Kantons, die Brücke nicht mehr instand zustellen, wird kritisiert. Der WW ist im regionalen Richtplan festgesetzt und damit behördenverbindlich. Der Kanton wäre im Grundsatz in der Pflicht, zumindest eine Fussgängerbrücke zu erstellen, sicher aber eine umfassende Interessenabwägung vorzunehmen. Der aufzuhebende Wegabschnitt ist nicht wirklich attraktiv. Der Zustand von Rückegassen nach der Holzernte ist oftmals ziemlich desolat. Richtungswechsel auf den Wanderwegen werden gegenüber langen geraden Streckenabschnitten grundsätzlich bevorzugt, was gegen die vorgeschlagene Wegverlegung sprechen könnte.
- E: Plan B, falls die Gemeinde nicht mitmacht, wären ein Trampelpfad (siehe Alternative) aber auch die Verlegung über den Rüterenweg/Maiacherstrasse (eher langweilig) ist vertieft zu prüfen.

5.3. Wegaufhebung Sternenberg

- I: Der KL und **fül** empfehlen dringend den Wanderweg auf der Gfellstrasse aufzuheben. Die Strasse ist eine beliebte Freizeitroute für Velo und MIV. Auf Thurgauer Seite wurde der Wanderweg bereits wegverlegt. <https://maps.zh.ch/s/a951kykg>

Es werden dabei zwei technische Routen tangiert: [Hulftegg – Sternenberg](#), [Bauma - Fischingen](#)

Technische Daten (neu bzw. auf bestehendem Ww / alt):

Aufstieg: **154 m** / 88 m

Abstieg: **164 m** / 98 m

Wanderzeit: **57 min** / 44 min

Länge: **2.98 km** / 2.60 km

- E: Die Aufhebung wird diskussionslos unterstützt

5.4. Wegverlegung Turbenthal / Rossweid

- I: Die Gemeinde Turbenthal baut einen kommunalen Wanderweg am Chatzenbach entlang aus. **fül** und der KL empfehlen diesen Weg in den regionalen Richtplan zu nehmen. Der heutige Wanderweg entlang der St. Galler Strasse ist sehr unattraktiv und führt auf Hartbelag.

<https://maps.zh.ch/s/yhtjie5n>

- E: Die Wegverlegung wird diskussionslos unterstützt

5.5. Wegverlegung Variantenvergleich Buchs-Dällikon (Furtal)

- I: **fül** hatte den Auftrag (siehe TK 23-1), Varianten auszuarbeiten. Es stehen die Varianten "Familiengärten", "Raiweg" und "Siedlungsrand" zur Diskussion. Der Kanton hat sich klar für die Variante "Raiweg" ausgesprochen (Anteil Naturweg, Anbindung Bushaltestelle).

- E: Die Variante "Raiweg" wird ohne weitere Diskussion unterstützt.

6. SchweizMobil

Keine Neuigkeiten

7. Informationstafeln

7.1. Stand der Arbeiten

I: (**her**) Zurzeit ist es ruhig, denn alles ist montiert. Die IT in Wetzikon hängt dank einer Speziallösung wieder fest am Standort. (**fül**) im Sommer folgt die nächste Tranche.

8. Verschiedenes

8.1. Diversa/Umfrage

Im Kreis von **her** möchte die Ortsmitarbeiterin von Russikon anstelle des Unterhalts der Wegsignalisation lieber im Medienbereich der ZW mitwirken. (**küh**) Die Nachfolge in der Werbekommission ist bereits bestimmt. Die Mithilfe in der Werbekommission wäre aber durchaus möglich.

8.2. Sitzungstermine 2023 I

TK 23-3 Dienstag, 12. September 2023 um 16:45

TK 23-4 Dienstag, 12. Dezember 2023 um 16:45 (inkl. Abendessen, Albert ist in den Ferien)

9. Pendenzen I

| Pendenz | Sitzung | Traktandum | erledigen bis |
|--|---------|------------|-------------------------------|
| Pendenzenpool; TK schlägt vor die Änderungsanliegen / -meldungen von der Basis, welche nicht laufend und kurzfristig erledigt werden können, in einer einfachen Datenbank aufzulisten und zu bewirtschaften (Priorisierung); die Datenbank soll für Kreisleiter einsehbar sein | 18-4 | 4.2 | Vorschlag bis nächste Sitzung |
| Wegverlegung Illnau; Augenschein und Diskussionsgrundlage | 23-2 | 5.1 | |
| Wegverlegung Boppelsen; Variantenvertiefung | 23-2 | 5.2 | |

Für das Protokoll
Jürg Frey